

18. Mai 2001

Weitere Abschnitte der NÖ Weinstraße werden ausgeschildert 1,7 Millionen Schilling Regionalförderung bewilligt

Die Mitgliedervereine der am 1. Februar 2000 gegründeten ARGE „Weinstraße Niederösterreich“ arbeiten derzeit an der Entwicklung des touristischen Produkts „Weinstraße“. Zentraler Bestandteil nach der aus touristischer Sicht fixierten Routenführung ist nun die einheitliche Beschilderung. Nach der Teilregion Westliches Weinviertel und der Thermenregion stehen drei weitere Abschnitte der „Weinstraße Niederösterreich“ zur Ausschilderung an.

Für die Weinstraße Kamptal, die Weinstrasse Südliches Weinviertel und die Römerweinstraße Carnuntum hat die Landesregierung in diesem Zusammenhang am Dienstag eine Förderung über insgesamt 1,679 Millionen Schilling aus Regionalförderungsmitteln bewilligt. Projektträger sind der Verein Weinstraße Kamptal, der Verein Weinstraße Südliches Weinviertel und die ARGE Römerweinstraße Carnuntum. Die Beschilderung von Teilregionen, Erlebnispunkten, Betrieben, Informations- und Orientierungspunkten sowie die Aufstellung von Informationstafeln soll noch im Lauf des Jahres 2001 abgeschlossen werden.

Im Einzelnen verteilt sich die Regionalförderung des EURO FIT-Projekts wie folgt:

340.000 Schilling Zuschuss für die Weinstraße Kamptal (Gesamtkosten: 511.400 Schilling),

971.000 Schilling Zuschuss für die Weinstraße Südliches Weinviertel (Gesamtkosten: 1,458 Millionen Schilling) und

368.000 Schilling Zuschuss für die Römerweinstraße Carnuntum (Gesamtkosten: 553.200 Schilling).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at